

die ganze Frage, und außerdem war der Blonde so freundlich, den Anstoß zu geben, indem er wegging, so daß der Kleine die Sache auch verschob. Es sollte vorläufig nur vom Inspektor das Einlieferungsprotokoll aufgenommen werden. Auf diese Weise schob auch der Sekretär los. Es kam nicht mehr zum Verhör. Es wird den beiden kaum leid tun, das verpaßt zu haben. Sie haben sich Arbeit und Aerger gespart, und sich die geruhige Verdauung erhalten. Lang sollen sie leben. Für uns, den Leser mein' ich, heißt es jetzt schneller vorwärts, daß wir weiterkommen.

Und so beginnt der zweite Teil mit der Geschichte von Friedrich Küter, dem Werkzeugmacher.